



DER WALDSTADT BÜRGER

BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e.V.

AUSGABE NR. 1 • FEBRUAR 2026 • JAHRGANG 67 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



10.02. | 14:30 Uhr

Faschingscafé

Pavillon "Wundertreff" im Hof der
Ernst-Reuter-Schule, Tilsiterstr. 15

11.02. | 19:30–21 Uhr

**WaldstadtDialog: „KI – was Sie schon immer
über Künstliche Intelligenz wissen wollten“**
Bürgerzentrum Waldstadt

20.05. | 19 Uhr

Jahreshauptversammlung

Gemeindesaal St. Hedwig, Königsberger Str. 55



**Badischer Landesverein
seit 1849**

**Miteinander.
Für Menschen.**

**Wir
bieten
FSJ- und
Bufdi-
Stellen!**

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Für Menschen mit Pflegebedarf

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner*innen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- ideal für Menschen mit Demenz durch spezielle Wohnbereiche
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle in direkter Nähe

Besuchen Sie uns in der Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Jessica Kammerer, Einrichtungsleitung,
T 0721 9677-0, jessica.kammerer@b-lv.de, www.b-lv.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

Liebe Waldstadtbürgerinnen,
liebe Waldstadtbürger,

ich wünsche Ihnen ein **gutes, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr 2026**, auch wenn es schon einige Tage alt ist.

Unsere **Jahreshauptversammlung 2026** findet am Mittwoch, 20. Mai 2026, um 19:00 Uhr, im Gemeindesaal St. Hedwig, Königsberger Str. 55, 76139 Karlsruhe, statt. Als Gäste dürfen wir **Frau Bürgermeisterin Yvette Melchien** begrüßen, sie wird über die Perspektive sozialer Projekte in Karlsruhe sprechen. Herrn Oliver Sternagel haben wir eingeladen, uns über die Entwicklungen im Fächerbad zu berichten. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt sowie Interessierte eingeladen. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Am 7. Dezember hatte der Bürgerverein zum traditionellen **Advents-konzert** mit dem Waldstadt Kammerorchester und dem ökumenischen Chor Grötzingen unter der Leitung von Norbert Krupp und Gerhard Jügelt eingeladen. Die Emmauskirche war voll besetzt und das Konzert war ein toller Erfolg. Im Heft finden Sie Fotos und einen Bericht.

Das Projekt **sozialtreffwaldstadt** ist ein wichtiges soziales Projekt. Am 10. Dezember 2025 hatte der Bürgerverein Waldstadt e.V. zum zweiten Mal zu einem vorweihnachtlichen **Adventstreffen** für Familien und Senioren eingeladen. Ziel war, die Begegnung zwischen den Generationen zu fördern – das „Einander kennenlernen“. Bürgermeister Dr. Albert Käuflein hatte uns besucht und viele interessante Gespräche führen können. Im Heft finden Sie Fotos und einen kleinen Bericht dazu. **An dieser Stelle danke ich allen Spendern und allen Unterstützern sowie den Helfern unter der Organisation von Chen-Ko Sung und Ute Buckel ganz herzlich.** Ohne Sie geht es nicht.

Unser **urban gardening Projekt** südlich vom Waldstadt Zentrum wird vom Bürgerverein Waldstadt e.V. getragen. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich nach Absprache daran beteiligen. Das urban gardening Projekt startet demnächst wieder in die neue Saison. Im März findet das erste Treffen dazu statt. Im Heft finden Sie die Vorankündigung dazu. Melden Sie sich bei Interesse gerne unter **urban-gardening@bv-waldstadt.de**.

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	21
Schulen	24
Mitmach-Laden	29
Kunst und Kultur	29
Sport	32
Politik	36
Veranstaltungen	39

Titelbild: Begegnung im Advent
– sozialtreffwaldstadt

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116117

Polizei: 110

Der Bürgerverein hat eine neue **Vortragsreihe** ins Leben gerufen – den **WaldstadtDialog**. Es sind vier Vorträge geplant. Genaue Informationen hat Ihnen unser Vorstandsmitglied Corinna Findling-Zolper im Heft zusammengestellt.

Kostenlose Zeitschriften sollten eigentlich verteilt werden und nicht am Waldrand herumliegen. Unser Vorstandsmitglied Petra Lorenz hat die Situation dokumentiert und die BNN angeschrieben. Wir erwarten hier umgehende Abhilfe.

Das **Team sauberes Karlsruhe** hat ein neues Konzept zur Leerung der Tonnen mit **Teil- und Volls-service** verteilt. Nicht alles ist eindeutig nachvollziehbar. Dazu habe ich das TSK angeschrieben und klärende Fragen gestellt. Im Heft finden Sie die Informationen dazu.

Die Planungen der Bebauung der **General Kammhuber Kaserne** schreiten voran. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) plant auf dem Gelände bis zu 600 neue Wohnungen zu schaffen. Eine Anbindung an die Straßenbahn ist vorgesehen, aber nicht in den Planungen enthalten. Der Bürgerverein hat die Stadtverwaltung gebeten, hier von Beginn an die **Führung der Straßenbahnlinie** mit zu planen und nicht nachträglich irgendwie einzubinden.

Die Gruppe "**Les Chanteurs Karlsruhe e. V.**" probt seit zweieinhalb Jahren im Roten Musiksaal der Freien Waldorfschule. Im Heft finden Sie die Präsentation des Chors. Herzlich willkommen in der Waldstadt.

Passend zu kommenden Jahreszeit hat Petra Lorenz im **Bücherschrank** das Buch „Das Gartenjahr“ eingestellt. Ebenfalls passend das Buch „Heuschnupfen: Gesund leben mit Chinesischer Medizin“. Viel Spaß beim Lesen.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

Neue Bücher:

- „Das Gartenjahr“ von Royal Horticultural Society: Das Gartenjahr hilft Monat für Monat bei der Planung und gibt kompetente Ratschläge für die Umsetzung. Welche Arbeiten sind wann zu erledigen? Wann ist die beste Zeit zum säen und pflanzen? Wie kann ich den natürlichen Rhythmus des Jahres optimal nutzen? Besonders praktisch ist der Pflanzkatalog am Ende des Buchs mit Hinweisen zu Standort, Pflege und Kombination mit anderen Pflanzen.
- „Heuschnupfen: Gesund leben mit Chinesischer Medizin“ von Johannes Bernot, Andrea Hellwig, Claudia Nichterl: die fernöstliche Medizin bezieht die Zeit außerhalb der „Pollensaison“ ausdrücklich mit ein und kann so nicht nur akute Beschwerden lindern, sondern auch tiefer liegende Ursachen des Heuschnupfens bekämpfen. In diesem Buch gibt es unter anderem Anleitungen zu Bewegungsübungen, sowie Akupressur und Selbstmassage, aber auch Rezepte für Tees, um akute Reiz-Symptome zu lindern.

Betreut von Petra Lorenz

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

75 Jahre	Ruppert, Friedrich	25.02.1951
	Zwecker, Harald	28.02.1951
80 Jahre	Müller, Renate	15.02.1946
85 Jahre	Singhal, Heidrun	20.02.1941
	Morawietz, Wolfgang Dr.	31.03.1941
	Odenwald, Peter	31.03.1941
93 Jahre	Marschall, Mathias	11.03.1933
94 Jahre	Elias, Edith	12.03.1932

! Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

(Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung
Tel. 0721-68078250).

WIR BEGRÜßEN unsere neuen Mitglieder!

Svetlana Sokolova
Gabriele Reeb
Joachim Maag

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

IMPRESSUM

**Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e. V.**
Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
info@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2026 gültig.

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
Ingrid Buchmann

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar, März,
Juni, Juli, Oktober, November

Redaktionsschluss

04.03.2026 für Ausgabe 2

Erscheinungstermin 20.03.2026



**DER BÜRGERVEREIN WALDSTADT WÜNSCHT
EINE FRÖHLICHE FASTNACHT!**

Wichtige und neuste
Informationen erhalten
Sie immer auf unserer
Webseite unter:
www.bv-waldstadt.de

WARUM MITGLIED WERDEN?

Unsere Waldstadt– Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Gegründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren. Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und damit Teil unserer Vision!

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:
www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsanträge unter:
www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter:
mitmachen@bv-waldstadt.de

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

Kurz & Knapp
Neues aus der Waldstadt

Altpapiersammlung 2026

Mo. 02.03.26	Mo. 07.09.26
Mo. 13.04.26	Mo. 19.10.26
Mo. 11.05.26	Mo. 16.11.26
Mo. 22.06.26	Mo. 21.12.26
Mo. 20.07.26	Mo. 18.01.27

Bitte stellen Sie Ihr gebündeltes Abholgut an diesem Tag bereits ab 6 Uhr oder besser schon am Vorabend gut sichtbar an den Straßenecke.
Styropor, Plastik und Altknetall sammeln wir nicht! Nur Papier oder Pappe, entweder gebündelt oder in Papiertüten.

Jahreshauptversammlung 2026
am Mittwoch, 20. Mai 2026,
um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal St. Hedwig,
Königsberger Str. 55,

Der Waldstadtbürger Terminplan 2026

Redaktionschluss		Erscheinung	
2)	04.03.2026	20.03.2026	
3)	21.05.2026	12.06.2026	
4)	09.07.2026	24.07.2026	
5)	17.09.2026	02.10.2026	
6)	12.11.2026	27.11.2026	



Foto: Clemens Erdelmeier und Chen-Ko Sung

Bürgerverein Waldstadt

Begegnung im Advent – mit Lebkuchen, Kinderpunsch, Musik und Flohmarkt

Am Mittwoch, 10. Dezember 2025 lud der Bürgerverein Waldstadt e.V. zum zweiten Mal im Rahmen seines Projektes „sozialtreffwaldstadt“ am Nachmittag zu einem vorweihnachtlichen Adventstreffen für Familien und Senioren ein. Ziel war, die Begegnung zwischen den Generationen zu fördern

– das „Einander kennenlernen“. Während der wöchentlichen Lebensmittelausgabe für Menschen in schwierigen Lebenslagen hatten die BesucherInnen bei Früchtepunsch, Lebkuchen und einem bunten Flohmarkt Gelegenheit zur Begegnung und Teilhabe. Etwa 60 Personen aller Altersgruppen

fast ausschließlich aus der Waldstadt kamen an der Emmauskirche miteinander ins Gespräch. Extra Geschenke wie Spekulatius und Schokolade für die Kinder sowie Speiseöl für die Familie erfreuten die Besucher an diesem letzten Ausgabetermin vor Weihnachten besonders. Zahlreiche gute Segenswünsche dankbarer Menschen begleiteten alle in die kommende Zeit. Wenn Gäste sagen: „Ich hätte gerne noch ein Glas Punsch und/oder ein Stück Lebkuchen“ oder „Vielen Dank und frohe Weihnachten“, bedeutet uns das sehr viel. Für musikalische Unterhaltung und fröhliche Stimmung sorgte eine 4-köpfige Live-Band und Bürgermeister Dr. Alfred Käuflein überraschte mit seinem Besuch!

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Engagierten, die das Projekt ermöglichen, sowie der freundlichen finanziellen Unterstützung der Stadt Karlsruhe im Rahmen der Förderung zur Integration und der sozialen Quartiersentwicklung in den Stadtteilen. Ebenso danken wir allen Menschen mit großem Herzen und Institutionen (Banken, dem Internationalen Frauenclub Karlsruhe, Lions-Club Karlsruhe-Baden u.a.), die regelmäßig oder auch spontan Geldbeträge für das Projekt „sozialtreffwaldstadt“ des Bürgervereins Waldstadt e.V. spenden. Großer Dank gebührt Andreas Behrens – Edeka-, der uns die Grundnahrungsmittel wie Nudeln, Mehl, Zucker, Reis etc. zu Rabattpreisen verkauft. Die Bäckerei Nußbaumer, die Badische Backstube und die Fasanenbäckerei spenden wöchentlich Backwaren vom Vortag. Ehrenamtliche holen auf dem Großmarkt und beim Sozialen Garten in Wolfartsweier Obst, Salat und Gemüse, das ebenfalls gespendet wird. Sie alle ermöglichen, dass ca. 50 Menschen in schwierigen Lebenslagen aus der Waldstadt eine wöchentliche Unterstützung zur Finanzierung ihres Lebensunterhaltes erhalten können!

Chen-Ko Sung, Ute Buckel

Vorstandsmitglied Bürgerverein Waldstadt e.V.

Bildung, Familie & Soziale Teilhabe



Kamin- und Ofenholz
Bäume fällen • Wurzeln fräsen

Fa. Mohrhardt 0171/5237400
0721/678069 0171/7711490
www.landschaftspflege-mohrhardt.de

Seniorenhilfe gesucht

Freundliche, zuverlässige Person zur Unterstützung im Alltag gesucht (Einkaufen, Erledigungen, Begleitung).

Flexibler Einsatz nach Bedarf auf Stundenbasis (ggf. Ausweitung möglich)

**WhatsApp: 0151-15765144 oder
Mail: kvomdachmail@gmail.com**



Das „sozialtreffwaldstadt“-Team des Bürgervereins Waldstadt braucht Unterstützung!

- Wann:** 1x im Monat Mittwoch
von 5:30 Uhr bis ca. 7:00 Uhr
- Was:** zur Abholung von Obst und Gemüse für die Lebensmittelausgabe an Menschen in Not
- Wie:** mit einem Stadtmobil-Auto (oder mit einem eigenen Kombi/Transporter) und einer Begleitperson aus dem Team des sozialtreffwaldstadt
- Wo:** auf dem Großmarkt Karlsruhe

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte beim Bürgerverein Waldstadt

Kontakt: sozialtreff@bv-waldstadt.de

Website: <https://www.bv-waldstadt.de/buergerverein/sozialtreff/>

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Das „sozialtreffwaldstadt“-Team

Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld



Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,

am 13. Dezember 2025 haben wir uns zu einer Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum der evangelischen Emmauskirche zu einem gemütlichen Nachmittag getroffen.

Dank großzügiger Spenden der Sparkasse Karlsruhe, der Volksbank pur sowie mit Unterstützung der Bäckerei Nussbaumer war uns eine festliche Veranstaltung möglich. Ebenso konnten wir hiermit auch unsere Ausflüge mitfinanzieren. Nochmals vielen herzlichen Dank.

Unsere monatlichen Kaffeenachmittage finden am Mittwoch, dem 11.02.2026, Mittwoch, dem 11.03.2026 und Mittwoch, dem 08.04.2026 jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC statt.

Für die Organisation ist eine telefonische Anmeldung möglichst bis spätestens am davorliegenden Samstag unter Tel.-Nr. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de erforderlich. Gäste sind willkommen.

Am Samstag, dem 11.04.2026 wird um 16 Uhr die Mitgliederversammlung in der Denkfabrik beim SSC erfolgen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: Begrüßung, Ehrungen, Tätigkeitsbericht, Kassenbericht, Bericht der Revisio-

rinnen, Aussprache zu den Berichten, Gesamtentlastung des Vorstandes, geplante Termine 2026, Verschiedenes/Aktuelles, Schlusswort. Unsere Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie hierfür möglichst frühzeitig an.

Zusammen mit dem Ortsverband Südstadt haben wir für den 06.06.2026 wieder einen Busausflug geplant. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt schon vor.

Über weitere aktuelle Angebote (z. B. Vorträge) können Sie sich in den Bürgerblättern, den Aushängen in den Schaukästen im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek und im Edeka-Markt) sowie beim MitmachLaden informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website <https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt> veröffentlicht.

Um auch weiterhin ein breites Angebot an Veranstaltungen anbieten zu können, sucht unser Ortsverband Verstärkung. Wenn Sie sich vorstellen können uns ehrenamtlich zu unterstützen, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Vielen Dank voraus.

Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. *Ulrike Hänle, Vorsitzende*



Service

Immer erreichbar, sofort Hilfe.

- Wartungen Sanitär, Heizung, Klima
- Reparaturen aller Art
- Schadenssanierung von Wasser- und Brandschäden
- Kanalreinigung und Videoinspektion
- 24 Std Notdienst an 365 Tagen im Jahr

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de



2. Weihnachtsmarkt des Bürgervereins im Waldstadtzentrum zugunsten des „sozialtreffwaldstadt“

Bratwurst, Glühwein, Weihnachtsbasteln, Flötenmusik und eine große Auswahl an Weihnachtsdekoration erfreuten am 13. Dezember die Besucher des Waldstadt-Zentrums. Der Bürgerverein Waldstadt e.V. hatte wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt organisiert, um mit den Einnahmen den sozialtreffwaldstadt zu unterstützen. Auch dieses Jahr waren wieder viele Waldstädter dem vorausgegangenen Aufruf gefolgt und spendeten unzählige Christbaumkugeln, Baumschmuck und andere Dekoartikel.

Es herrschte reger Betrieb am Dekostand und so macher Besucher lud sich gleich einen Einkaufswagen mit den ergatterten Dekoartikeln voll. Andere schauten nur, tranken einen Glühwein und kamen miteinander ins Gespräch.

Am Stand des 1. Carneval Club Waldstadt e.V. der mit einer großen Truppe für das leibliche Wohl der Besucher sorgte, gingen auch in diesem Jahr zahlreiche leckere Bratwürste über den Tresen.

Am Basteltisch waren die Kinder eifrig am Werk und es entstanden wunderschöne Adventsgestecke, die sie mit nach Hause nehmen konnten. Ein Dankeschön an unseren Förster, der uns auch in diesem Jahr wieder mit frischen Zweigen versorgt hat. Und da die Waldstadt-Weihnachts-Tanne im

Zentrum leider etwas mickrig ausgefallen ist, wurde sie von den Kindern dieses Jahr besonders hingebungsvoll mit vielen Strohsternen geschmückt. Die FlötenspielerInnen des Karlsruher Holzflötenensembles luden zum Mitsingen von Advents- und Weihnachtsliedern ein. Und dann kam er um die Ecke gebogen: Der Nikolaus, mit einem großen Sack voller kleiner Gaben für die anwesenden Kinder.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Dekoartikel kommen in voller Höhe dem Sozialprojekt „sozialtreffwaldstadt“ des Bürgervereins Waldstadt e.V., welches seit 2020 Lebensmittel und Hygieneartikel an Menschen in schwierigen Lebenslagen ausgibt, zugute. Dieses Jahr freuen wir uns über 795,00 Euro und können damit die Ausgabe von Lebensmitteln für drei Wochen finanzieren. DANKE!

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. bedankt sich dafür recht herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben! Es hat uns wieder sehr viel Spaß gemacht. Auch in 2026 wird es wieder einen Weihnachtsmarkt geben. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt. Und: wir freuen uns über jede helfende Hand. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie mitmachen möchten (dialog@bv-waldstadt.de).

(cfz)

52 Waldstädter mit
gesucht!



Spenden Sie
sozialtreffwaldstadt
eine Woche Glück!

Ehrenamtlich Engagierte verteilen seit 2020 jeden Mittwoch kostenlos Lebensmittel und Hygieneartikel an 70 bis 80 Menschen in schwierigen Lebenslagen. Damit wir auch in 2026 helfen können, benötigen wir mindestens 250 €/Woche!

Um den „sozialtreffwaldstadt“ des Bürgervereins Waldstadt e.V. in diesem Jahr weiter finanzieren zu können, bitten wir um Ihre Unterstützung! Wir suchen 52 SpenderInnen, die mit je 250 € mithelfen, unser Hilfsprojekt auf sichere Füße zu stellen!



Werden Sie eine/r der **52** Waldstädter mit !



-lichen Dank!

Chen-Ko Sung & Ute Buckel, Bürgerverein Waldstadt e.V., verantwortlich für den sozialtreffwaldstadt



Selbstverständlich freuen wir uns auch über kleinere oder größere
Spendenbeträge!

Kontoverbindung: Bürgerverein Waldstadt e.V.
DE70 6605 0101 0108 3144 44, Sparkasse Karlsruhe
Betreff: Waldstädter mit Herz!



urban gardening – unser Kauzgärtchen startet wieder

Das urban gardening Projekt südlich vom Waldstadt Zentrum wird vom Bürgerverein Waldstadt e.V. getragen. Dazu hat der Bürgerverein eine Vereinbarung mit dem Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe getroffen. Jede Bürgerin und jeder Bürger können sich nach Absprache daran beteiligen insofern Kapazitäten frei sind. Angepflanzt werden Kräuter, Gemüse usw.

Das urban gardening Projekt startet demnächst wieder in die neue Saison. Dazu werden wir uns im März gemeinsam am Kauzgärtchen treffen und die Modalitäten besprechen.

Das urban gardening Projekt ist ein offenes Projekt, d. h. jeder kann sich beteiligen, der die Regeln beachtet und sich beim Bürgerverein meldet.

Der Bürgerverein wird gemeinsam mit dem Gartenbauamt die erste Ausstattung der Beete zur Verfügung stellen.

Zum Treffen im März laden wir im nächsten Heft mit dem konkreten Termin ein. Ansprechperson im Vorstand ist Frau Findling-Zolper.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Email Adresse urban-gardening@bv-waldstadt.de.



Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

KFZ- & REIFENSERVICE FÜR FAHRZEUGE ALLER MARKEN



Ihr DRIVER Center **REIFEN GABLENZ GmbH**
Ohmstraße 14 · 76229 Karlsruhe · Tel. +49 (0)721 61 66 77
E-Mail: info@reifen-gablentz.de · www.reifen-gablentz.de

**TOP
SERVICE,
FAIRE
PREISE!**



Bushaltestelle „Breslauer Straße“ wird barrierefrei umgebaut



Die Bushaltestelle „Breslauer Straße“ in Fahrtrichtung Durlacher Tor (Westseite) wird barrierefrei umgebaut. Nach der Umgestaltung können die Fahrgäste der Buslinie 30 dort niveaugleich ein- und aussteigen. Zudem wird ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen installiert. Die Arbeiten beginnen am Montag, 2. Februar, und dauern voraussichtlich bis Freitag, 13. März, an. In diesem Zeitraum wird die Haltestelle nicht von der Buslinie 30 bedient. Fahrgäste werden gebeten, dies bei der Planung ihrer Fahrt zu berücksichtigen. Als Alternative können während des Umbaus die fußläufig erreichbaren Bushaltestellen „Schneidemühler Straße“ und „Rintheimer Querallee“ der Linie 30 sowie die Tramhaltestelle der Linie 4 „Im Eichbäumle“ für die Fahrt in Richtung Karlsruher Innenstadt genutzt werden.

Baumfällarbeiten an fünf Haltestellen der Tramlinie 4 in der Waldstadt

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) führen in den Sommerferien umfangreiche Bauarbeiten zur Erneuerung der Bahninfrastruktur in der Waldstadt (Tramlinie 4) durch. Als vorbereitende Maßnahmen müssen bereits in den kommenden vier Wochen Bäume im Bereich der Haltestellen Sinsheimer Straße, Fächerbad, Im Eichbäumle, Glogauer Straße und Waldstadt Zentrum gefällt werden. Die Baumfällarbeiten werden bis Ende Februar abgeschlossen und sind mit dem städtischen Gartenbauamt abgestimmt. Für die gefällten Bäume sind Ersatzpflanzungen vorgesehen. Während des Rückschnitts kommt es zu keinen Einschränkungen bei der Tramlinie 4, die Bahnen verkehren nach ihrem regulären Fahrplan. Über die Infrastrukturarbeiten in den Sommerferien und das Betriebskonzept während der Baumaßnahmen werden die VBK ihre Fahrgäste noch zu einem späteren Zeitpunkt gesondert informieren.

HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.





iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt



WaldstadtDialog

Nachbarn begegnen. Neues erleben.

Kommen Sie zum **WaldstadtDialog**, der neuen Veranstaltungsreihe des Bürgervereins Waldstadt e.V.! Der **WaldstadtDialog** ist ein Ort für Begegnung mit Impulsvorträgen, die Wissen vermitteln, inspirieren und zum Nachdenken anregen.

In kurzen Vorträgen geben Referentinnen und Referenten Denkanstöße zu Themen, die uns im Stadtteil und darüber hinaus, bewegen – von Kultur, Gesundheit, Natur, IT bis hin zu Alltagsthemen. Im Anschluss laden wir ein zum offenen Gespräch: Fragen stellen, Ideen teilen, Nachbarn kennenlernen.

Ob jung oder alt, neu zugezogen oder schon lange dabei – beim **WaldstadtDialog** ist jede und jeder willkommen. Gemeinsam wollen wir Wissen teilen, Denkanstöße mitnehmen und das Miteinander in der Waldstadt stärken.

Im Dialog mit Dr. Hubert Keller:

„KI – was Sie schon immer über Künstliche Intelligenz wissen wollten“

Was ist KI, Beispiele aus dem Alltag, Chancen, Nutzen und Risiken, Blick in die Zukunft uvm

Referent: Dr. Hubert B. Keller, ehemaliger Leiter des Fachgebiets „Advanced Automation Technologies“ am KIT/IAI und Principal Investigator in KASTEL (Karlsruher Kompetenzzentrum für angewandte Sicherheitstechnologie). Er arbeitet als unabhängiger Experte auf den Gebieten sichere Software, Safety&Security, Echtzeitsysteme und Maschinelle Intelligenz.

11. Februar 2026, 19:30 - 21:00 Uhr

Bürgerzentrum Waldstadt (Stadtteilhaus)

Glogauer Straße 10, Eingang: Ecke Beuthener Straße

Eintritt frei (Spenden zugunsten unserer sozialen Projekte willkommen!)

Offen für alle – gemeinsam gestalten wir unsere Waldstadt. Seien Sie dabei – bringen Sie Ihre Neugier und Ihre Fragen mit!

Wir freuen uns auf Sie!

Damit wir Sie über evtl. Änderungen/Absagen rechtzeitig informieren können und die Kapazitäten planen können, bitten wir grundsätzlich um **Anmeldung bis 3 Tage vor der Veranstaltung**: dialog@bv-waldstadt.de oder Tel. 0721-68078250.

WaldstadtDialog 2026: 11.02. / 15.04. / 10.06. / 16.09. / 11.11.

Aktuelle Informationen und Termine auch unter www.bv-waldstadt.de



WaldstadtDialog

Nachbarn begegnen. Neues erleben.

Veranstaltungsübersicht 2026:

11. Februar 2026, 19:30 – 21:00 Uhr	Im Dialog mit Dr. Hubert Keller, unabhängiger IT-Experte „KI – was Sie schon immer über Künstliche Intelligenz wissen wollten“
15. April 2026, 19:30 – 21:00 Uhr	Im Dialog mit Sabine Bäumer (Fachapotheckerin) Mönchspfeffer, Frauenmantel & Co: Pflanzenpower für die zweite Lebenshälfte
10. Juni 2026, 19:00 – 21:00 Uhr	Im Dialog mit Silke Walter (Polizeipräsidium Karlsruhe) „Sicher unterwegs“. Gefahren erkennen, Sicherheit stärken.
16. September 2026 19:00 – 21:00 Uhr	Im Dialog mit Doris und Cord von Restorff „Die Rettungshundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“ (Film)
11. November 2026 19:00 – 21:00 Uhr	Im Dialog mit Nicole Mellert (Polizeipräsidium Karlsruhe) „Tricks und Betrügereien an der Haustür, Am Telefon und unterwegs“

Veranstalter: Bürgerverein Waldstadt e.V.

Veranstaltungsort: Bürgerzentrum Waldstadt (Stadtteilhaus), Glogauer Straße 10

Anmeldung: dialog@bv-waldstadt.de

Eintritt frei: Spenden zugunsten unserer sozialen Projekte willkommen!

Aktuelle Informationen: www.bv-waldstadt.de

Verlässlich, kompetent und mit großem Herz

Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite

Mobile Pflege und Betreuung

- ✓ (Kranken-) Pflege zu Hause
- ✓ Haushalts- und Betreuungsleistungen
- ✓ Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- ✓ Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- ✓ AWO Menü – Essen auf Rädern
- ✓ AWO Hausnotruf
- ✓ Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- ✓ Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- ✓ Quartiersangebote im Rintheimer Feld, in der Innenstadt-Ost und in Mühlburg

www.awo-karlsruhe.de



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH



Jetzt auch
in Durlach!



Rufen Sie uns an: 0721 83140-911



Sprechstunde „Hallo IT“ des Bürgerverein Waldstadt e. V.



Der Bürgerverein Waldstadt will für die Bewohner*innen der Waldstadt und Umgebung digitale Kompetenzen vermitteln. In regelmäßigen Sprechstunden geben ausgebildete Medienmentor*innen individuelle Hilfe zur Selbsthilfe bei Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Geräten wie Laptop, Smartphone oder Tablet sowie mit Medien wie Internet oder Fotos.

Ort: Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10 (Ecke Beuthener Str.)

Wann: Am 3. Mittwoch im Monat, von **17:00–18:30 Uhr**.

Termine vom Februar bis Juni 2026: Vor der Beratung bieten wir einen kurzen Vortrag über ein ausgewähltes Thema im IT-Bereich an. Danach findet die reguläre Beratung statt.

Vorträge:

- 18.02.2026 Digitaler Nachlass
- 18.03.2026 Darstellung Linux Mint als Alternative zu Windows
- 15.04.2026 Regiomove App – Verbindungssuche
- 20.05.2026 Aktuelles Thema
- 17.06.2026 Aktuelles Thema

Wie: Sie bringen Ihre Fragen und Ihre eigenes Laptop, Smartphone oder Tablet zur Sprechstunde mit. Ihre Fragen werden individuell beantwortet. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Sprechstunde an. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Was es kostet: Die Beratung ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten:

- E-Mail: digital@bv-waldstadt.de
- Mobil: 0152-09294950 (Herr Sung)
- Tel.: 0721-684099 (☎)
- Briefkasten des Bürgerzentrums Waldstadt



Anmeldung Sprechstunde „Hallo IT“

Besuchsdatum:	☐ 18.02.2026 ☐ 20.05.2026	☐ 18.03.2026 ☐ 17.06.2026	☐ 15.04.2026
Bitte ankreuzen	☐ zum Vortrag	☐ zur Beratung	
Name:			
Vorname:			
Telefon:			
E-Mail:			

Hauptfriedhof



Entdecken Sie uns
auch bei **INSTAGRAM**

Vorträge | Informatives:

Die letzten Dinge ordnen

Montag, 23. Februar 2026 um 16:00 Uhr

Ein Vorsorgeordner kann bereits jetzt, mitten im Leben, hilfreich sein. Gerade in verschiedenen Krisensituationen hilft er schnell und sicher weiter. An diesem Nachmittag werden wir auf all Ihre Fragen rund um die Vorsorge eingehen und Ihnen praktische Tipps und Unterlagen für Ihre Vorsorgeregelungen geben.

Dauer: ca. 2 Stunden, kostenfrei

Anmeldung erforderlich, TP InfoCenter

Persönliche und individuelle Beratung

Individuelle Terminvereinbarung

Das Sterben und der Tod sind besondere Momente unseres Lebens, mit denen wir uns nicht erst im Ernstfall auseinandersetzen sollten. Meist macht man sich zu Lebzeiten nur wenige Gedanken darüber, wie das eigene Grab oder das eines nahestehenden lieben Menschen gestaltet sein könnte. Ein Informationsgespräch, eine Beratung können bei der Vorsorge helfen. Wie soll er aussehen, der Ort an dem ich oder einer der Menschen, die mir Nahe stehen beigesetzt werden? Wer kommt dort hin, um in seiner Trauer Trost zu finden? Am Ende steht die Frage: Was bleibt?

Dauer: etwa 30–45 Minuten, kostenfrei

Anmeldung erforderlich, TP InfoCenter



Ausstellung:

Grabkultur in Armenien

Lothar Steiner – Fotografie

Der Fotograf Lothar Steiner beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren intensiv damit das Gestrern und Heute auf eindruckliche Weise in seinen Bildern einzufangen. Statik und Wandlung: der Weg ist das Ziel, ob in Namibia, Brasilien oder in der Heimat. Die Fotografie ermöglicht es mir eine Zeit wahrzunehmen, denn im Jetzt spiegelt sie die Veränderungen und das Vergessen.

Begleitveranstaltung:

„Kreuzsteine – kulturelle Symbole der Armenischen Kirche – Kleiner Blick in die Ausstellung“

mit dem Fotografen Lothar Steiner

Donnerstag, 12. März 2026, 15:00 Uhr

Anmeldung erforderlich

Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter:

InfoCenter am Hauptfriedhof

Telefon: (07 21) 7 82 09 33

E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe



**Erreichbar:
Tag und Nacht**

Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
bestattungsinstitut.karlsruhe.de



Fairer Service, flexible Wahl

**Vollservice oder Teilservice - Behälter
holen lassen oder selbst rausstellen?**

Vollservice
» bequemer

Teilservice
» günstiger

**Entscheiden Sie bis zum 30. April 2026, wie Ihr Abfall
ab 2027 geholt wird.** Das Team Sauberes Karlsruhe führt
für die 2-rädrigen Abfallbehälter für Restmüll, Papier/
Pappe und Bioabfall die Wahlmöglichkeit zwischen Voll-
und Teilservice ein.

Alle Informationen unter:
tsk.karlsruhe.de/wahl



**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Fairer Service, flexible Wahl: TSK führt Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice ein

Ab Januar 2026 bis 30. April 2026 können die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, wie ihre Abfallbehälter ab 2027 geholt werden. Das Team Sauberes Karlsruhe (TSK) führt für die 2-rädrigen Abfallbehälter der Fraktionen Restmüll, Papier/Pappe und Bioabfall die Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice ein. 4-rädrige Behälter bleiben grundsätzlich im Vollservice. Damit wird das zweite Teilprojekt umgesetzt, das der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe für die Neuordnung des Vollservice bei der Abfallsammlung der Fraktionen Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe in der Sitzung am 27. Mai 2025 beschlossen hat. Ziel ist eine einheitliche und faire Regelung in allen Stadtteilen.

Vollservice bedeutet das Holen, Entleeren und Zurückstellen der Abfallbehälter vom Standplatz durch Mitarbeitende des TSK. Von Teilservice wird gesprochen, wenn die Abfallbehälter vom Anschlusspflichtigen rechtzeitig frei zugänglich am Straßen- oder Gehwegrand bereitgestellt und von dort durch die Mitarbeitenden des TSK geleert werden.

Wer im aktuellen Vollservicegebiet seine Abfallbehälter bereitstellt, profitiert künftig bei Wahl des Teilservice von angepassten Gebühren. Die Ersparnisse können zwischen circa zehn bis 18 Prozent gegenüber den Vollservicepreisen liegen – je nachdem wie viele Haushalte den Teilservice wählen. Wer sich dagegen im jetzigen Teilservicegebiet mehr Unterstützung wünscht, kann in Zukunft den Vollservice wählen.

Von der Wahlmöglichkeit ausgenommen sind bestimmte Adressen, die in den Kernstadtgebieten der Karlsruher Innenstadt, von Mühlburg und von Durlach liegen. Der Vollservice wird hier weiterhin in vollem Umfang erbracht. Ob Bürgerinnen und Bürger in den Kernstadtgebieten wohnen, können sie der Grafik unter tsk.karlsruhe.de/wahl entnehmen.

Wenn Bürgerinnen und Bürger mit ihrer aktuellen Servicestufe zufrieden sind und keine Änderungen wünschen, müssen sie nichts unternehmen. Alle anderen können ihren Änderungswunsch bis zum 30. April 2026 dem TSK über das Formular auf der Homepage unter tsk.karlsruhe.de/wahl mitteilen. Wichtig zu beachten ist, dass die Entscheidung über die Servicestufe bei den Hauseigentümerinnen und den Hauseigentümern liegt. Mieterinnen und Mieter können sie nur nach Vorlage einer Vollmacht ändern.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Nachgefragt:

Anfrage an TSK

Die Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt haben nebenstehende Mitteilung erhalten. Allerdings ist die Spezifikation der Bereitstellung ungenau.

Was bedeutet Bereitstellung der Tonnen exakt?

- Sie müssen direkt am Straßenrand, also an der Straße stehen?
- Sie müssen auf dem Gehweg stehen?
- Sie müssen zugänglich direkt am Gehwegrand stehen?
- Sie dürfen nicht in einem Müllunterstand stehen?

Bitte erläutern Sie dies den Bürgerinnen und Bürgern genau. Wir werden das dann im Waldstadtbürger veröffentlichen.

Viele Grüße

Dr. Keller, Vorsitzender BVV

Antwort von TSK:

Sehr geehrter Herr Dr. Keller,

Bereitstellen bedeutet, dass die zu leerenden Abfallbehälter vom Anschlusspflichtigen frühstens am Vorabend frei zugänglich und direkt an den Straßen- oder Gehwegrand, an dem der Halteplatz des Abfallsammelfahrzeugs liegt, zur Entleerung abgestellt werden.

Sofern sich vor einem Grundstück kein Gehweg befindet, können die Behälter unmittelbar an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden.

Die Abfallbehälter Restmüll, Papier/Pappe und Biomüll werden von der Stadt dort abgeholt, geleert und an den Abholort zurückgestellt.

Eingehauste Abfallsammelbehälter und Behälter, die hinter Toren stehen, werden nur im Vollservice mit entsprechenden Gebühren geleert, im Teilservice nicht.

Mit Vollservice ist das Holen und Zurückstellen der Abfallbehälter vom Standplatz (maximal 35 Meter Entfernung zum Straßen- oder Gehwegrand, maximal 10 Stufen, maximal 5 Prozent Steigung) durch Mitarbeitende des Team Sauberes Karlsruhe gemeint. Mit freundlichen Grüßen

TSK

Erhaltet die Hundebeutel

Im Dezember konnten wir, die Initiative Erhaltet die Hundebeutel mit einer Unterschriftensammlung an die Fraktionen und einer Petition, durchgeführt von Gerd Clemens, Ortschaftsrat in Durlach, die Streichung von 25.000€ für die kostenlosen Hundetüten verhindern.

Danke an alle, die uns bei der Petition und der Demo vor dem Karlsruher Rathaus unterstützt haben.

3707 Stimmen sind für die Petition zusammengekommen. Weitere 600 Schreiben an die Fraktionen, haben die Entscheidung mit beeinflusst. Was hätten wir nur mit den gespendeten 345 Hundetütenboxen gemacht, die einen Wert von über 50.000€ darstellen und die seit 8 Jahren im Stadtgebiet hängen. Vielen Bürgern ist dies noch nicht bewusst. Gehen sie doch davon aus, dass die Stadt dies alles für uns Hundebesitzende zur Verfügung stellt.

Unsere Initiative hat über 100 Paten, die diese Boxen bei ihren täglichen Gassirunden kontrollieren und bei Bedarf auffüllen. Ehrenamt, das bei den Einsparüberlegungen nicht berücksichtigt wurde.

Wie alles begann:

3 Millionen Hundetüten werden jedes Jahr kostenlos ausgegeben. Diese wurden bis 2016 an Tierärzte, Tierheime, Fachgeschäfte für Tierbedarf und an die Drogeriemarktkette DM geliefert. Als die Stadtverwaltung zum Sparkurs aufgerufen hat, hat der Initiator der Initiative Andreas Gold davon erfahren und wollte dies nicht so einfach hinnehmen. Er schaltete die Presse ein und nutzte seine Kontakte zu seinem Nachbarn im Citypark, Gemeinderat Tom Hoyem, um die-

se Sparmaßnahme zu verhindern. Mit einer Einnahme von 1.080.000 € Hundesteuern und einem Kostenaufwand von 25.000 € für die Hundetüten änderte die Verwaltung ihre Entscheidung. 2017 wurden 5 Hundesponderboxen angeschafft und stellten es dem Verantwortlichen vom Gartenbauamt Amtsleiter Helmut Kern

vor. Bei einem Treffen mit der Presse bekam die Initiative die Erlaubnis.

Ohne das ehrenamtliche Engagement von vielen Hundebesitzern und Bürgervereinen und Gesellschaften wäre dies nicht möglich.

In der Waldstadt gibt es 20 solcher Hundetütenboxen, die auch der Bürgerverein mit angeschafft hat. Auch koordiniert der Bürgerverein die Paten in der Waldstadt.

Wie kann man uns unterstützen?

Wir benötigen weitere Spenden für Hundetütensponder und mögliche Aufstellplätze. Vielleicht helfen sie auch nur mit die Hundetüten zu betreuen. Sie bekommen einen Schlüssel für die Box und einen Anfangsbestand von einem Karton Hundetüten. Wenden sie sich einfach an ihren Bürgerverein oder an unsere Initiative unter Mail: erhaltetdiehundebeutel@gmail.com.

Für saubere Grünanlagen und Wegen in Karlsruhe

Hundespaziergänge durch den nördlichen Hardtwald

Seit 2017 werden offene Waldspaziergänge durch den Hardtwald veranstaltet.

Wir laden euch herzlich ein an unserem offenen Spaziergängen durch den Hardtwald teilzunehmen.

Jeden Dienstag und Sonntag treffen wir uns um 10:00 Uhr gegenüber der Großherzoglichen Grabkapelle, das Mauseleum, am Klosterweg 26–28.

Wir starten auf der Wiese an der Büchiger Allee entlang und kreuzen die Theoder Heuss Allee und laufen auf den Wegen Stutensee Allee und oder Friedrichstaler Allee zurück zum Ausgangspunkt. Wir laufen ca. 2 Stunden und sind ca. 5 km unterwegs. Mit ausgiebigen Pausen auf Waldwiesen, wo die Hunde ausgiebig toben und spielen können, runden wir den geselligen Spaziergang ab.

Jeder achtet auf seinen Hund. Bei Hundebegnungen nehmen wir unsere Hunde an die Leine.

Wer Interesse hat, meldet sich einfach unter Mailadresse:

erhaltetdiehundebeutel@gmail.com.



Katholische Kirche St. Hedwig



St. Hedwig & Bruder Klaus
Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: pfarrbuero@st-raphael-ka.de

Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns: Di. 15–17 Uhr • Fr. 9–12 Uhr

Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen

sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de

Da wir uns in einer Übergangsphase befinden informieren sie sich bitte über unsere Homepage www.st-raphael-ka.de oder ab 1. Januar über die neue Homepage www.kath-karlsruhe.de über aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste.

Altpapiersammlung Waldstadt

02.03.2026

Ab März 2026 führt eine neue Firma die Altpapiersammlung durch. Wir hoffen, dass sich damit die meisten Probleme des letzten Jahres erledigt haben.

AURA-CHIRURGIE

Akupressur mit MET – Meridian-Energie-Technik

*Schnell aus dem Leiden heraus
und in ein freies Leben gehen.
Vereinbaren Sie Ihren Termin.*

Felicitas Bruggner
Elbinger Str. 3B | 76139 Karlsruhe
0721 – 9 68 45 48 | F.Bruggner@gmx.de
www.bruggner.jimdo.com

Waldstadt

Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☛ Reifen
- ☛ Ölwechsel
- ☛ Auspuff
- ☛ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

ATHIDHI RESTAUARANT KARLSRUHE

GERNE AUCH ANRUFEN,
BESTELLEN UND ABHOLEN!

+49 721 47009650

RESERVIERUNGEN :
www.athidhi.de
athidhi.de

**WIR SIND
DEINE EVENTLOCATION**
OB GEBURTSTAG ODER HOCHZEIT
GERNE MIT CATERING

- GROSSE TERRASSE
- MITTAGSTISCH NUR FÜR 10,90€
- BAR & COCKTAILS
- VERANSTALTUNGSRAUM

OFFNUNGSZEITEN :

MO. - RUHETAG
DI. - FR.: 11:30 AM–3:00 PM, 5:30 PM–10:00 PM UHR
SA. - SU.: 12:30 PM–4:00 PM, 5:30 PM–10:00 PM UHR

STANDORT :

INSTERBURGER STRASSE 16A
76139 KARLSRUHE

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Blutspende-Aktion 2026

Rückblick und Ausblick

Für 2026 steht bereits der Termin für die Blutspende-Aktion des Deutschen Roten Kreuzes in der Neuapostolischen Kirche in der Waldstadt. Gerne schon jetzt Montag, 02. November im Kalender vormerken und dabei unterstützen, dass Menschen Hilfe erhalten können.

Impuls

In der Bibel wird im 14. Kapitel des Evangeliums von Matthäus berichtet, wie Petrus etwas für uns Menschen eigentlich Unmögliches erlebte. Es wird erzählt, wie Petrus und weitere Anhänger von Jesus im Boot auf dem Meer unterwegs waren. Da es stürmisch war, hielten sie Wache. In der Nacht sahen sie, wie eine Gestalt auf dem Wasser laufend

auf sie zukam. Als sie erschranken, gab sich die Person als Jesus zu erkennen. Im weiteren Verlauf forderte Jesus Petrus auf, das Boot zu verlassen und zu ihm zu kommen. Petrus stieg aufs Wasser und lief Jesus entgegen. Welch Wunder! Als Petrus die Wellen spürte, war er vielleicht selbst zu erstaunt, bekam vielleicht doch Angst über den eigenen Mut und das, was gerade geschah und sank ein. Doch Jesus reichte ihm die Hand und hielt ihn fest.

Für uns Menschen bedeutet Glauben auch, manches Mal Gewohntes zu verlassen und sich auf unbekanntes Gebiet zu begeben. Eigene Meinung, Stärke und Kontrolle, um das Vertrauen und Zutrauen zu Gott zu ergänzen und sogar einzutauschen. Gott und Glaube können Halt geben. Halt in der Hoffnung darauf, dass Gott Liebe ist und uns Menschen begleiten möchte. Auch 2026 besteht die Möglichkeit, Gott neu oder auch wieder kennen zu lernen.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr
Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen.



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

📞 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

📞 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail:

emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Bankverbindung:

EVKIK A Emmausgemeinde

IBAN: DE55661900000000177598

Bürozeiten: Sie erreichen uns telefonisch, per Mail oder persönlich zu den gewohnten Zeiten: Di. 9–11 Uhr sowie Do. 16–18 Uhr.

Herzliche Einladung zu unserer regelmäßigen, ab und zu stattfindenden und besonderen Veranstaltung rund um den Kirchturm der Emmausgemeinde. Sonntags um 10 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in der Emmauskirche. Jeder und jede ist herzlich willkommen.

- 08.02. Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee (Pfrn. Tomaïdes)
- 15.02. Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Pfrn. Tomaïdes)
- 22.02. Gottesdienst (Pfrn. Tomaïdes)
- 01.03. Gottesdienst (Pfrn. i.R. Nicola Enke-Kupffer)
- 06.03., 17:00 Uhr / Weltgebetstag (WGT Team)
- 08.03. Gottesdienst (Pfrn. Tomaïdes)
- 15.03. Gottesdienst (Pfrn. Tomaïdes)
- 22.03. Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenkaffee (Pfrn. Tomaïdes)

Veranstaltungen und Termine

Sa 07.02. | 9:30 bis 12:00 Uhr | Frauenfrühstück
Frauen laden Frauen ein! „Wie im Himmel“ – Ein musikalischer Morgen in Emmaus. Gestaltung:



Tauchcenter Karlsruhe
 Schneidemühl Str. 23c
 76139 Karlsruhe
 Tel.: 0721 / 23239
 eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
www.tauchcenter-karlsruhe.de

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
wenn's ums Tauchen geht!



**GLASEREI
FENSTERBAU**

SAND

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Martina Tomaïdes und Team der Emmauskirche. Wir freuen uns auf Frauen aller Generationen! Anmeldung im Pfarrbüro. Zur Kostendeckung bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Spenden!

So 22.02. | 18 Uhr | Singkreis KlangGebet

Fr 27.02. | 19 Uhr | Filmabend: Besser geht's nicht

Mehr Infos finden Sie unter:

www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:

Mo–Fr von 8–13 Uhr



IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902



Trauerzentrum Karlsruhe



TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010



Otto Hahn Gymnasium

**Weihnachtskonzert des
Otto-Hahn-Gymnasiums
am 18.12.2025 in der Waldstadt**

**„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
bei den Menschen“**

Unter diesem Motto fand am 18.12.2025 in einer vollbesetzten Emmauskirche nach einer längeren Pause wieder ein abwechslungsreiches und in-



spirierendes Weihnachtskonzert des Otto-Hahn-Gymnasiums statt. Unter der Leitung von Susanne Seeber begeisterte der stimmungsgewaltige Chor der Klassen 5 mit traditionellen Weihnachtsliedern wie „Stern über Bethlehem“ oder „Hört der Engel helle Lieder“ sowie bekannten Spirituals und der 20-köpfige Lehrer-Eltern-Chor mit klangschönen und ausdrucksstarken mehrstimmigen und fremdsprachigen Stücken von Bachs „Ich steh an deiner Krippen hier“ über „Il est né le divin enfant“ bis Maierhofers „Boléro of human rights“. Virtuose Instrumentalsolisten auf dem Klavier und der Violine sowie ein passioniertes Sport-Lehrer-Trio und ein sonores Musiklehrer-a-cappella-Quartett rundeten das musikalisch anspruchsvolle Konzertprogramm von Hassler, Schubert und Chopin bis Einaudi souverän ab. Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe bereicherten den Abend mit Gedichten von namhaften Autoren sowie selbstgeschriebenen Texten. Musik und Poesie zum Thema Frieden korrespondierten somit wunderbar miteinander. Die Zuhörerschaft ist der Einladung zum mehrfachen Mitsingen von fetzigen Kanons gerne gefolgt und wurde stimmig in das vielfältige Konzertprogramm eingebunden. Nach dem Höhepunkt mit dem 4-stimmigen „Halleluja“ von L. Cohen im Finalblock bedankten sich alle Mitwirkenden nach begeistertem Standing Ovation glücklich und erleichtert mit einer Zugabe. Wir freuen uns, der Schulgemeinschaft und auch vielen Waldstadtbürgern eine solche Vorweihnachtsfreude bereitet zu haben und laden jetzt schon zum Konzert 2026 ein.

Susanne Seeber, Organisatorin und Chorleiterin



**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de



**rolladen
strecker**

- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plisse
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Freie Waldorfschule

Einladung zum Tag der offenen Türen

Am **Samstag, den 21. März**, findet von **10 bis 14 Uhr** auf dem Gelände der Freien Waldorfschule Karlsruhe in der Neisser Straße 2 der Tag der offenen Türen statt. Eingeladen sind alle Menschen, die sich über das Schulkonzept informieren und Details zum Schuleinstieg und Quereinstieg erfahren möchten. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass ein Kind nicht in einem Waldorfindergarten gewesen sein muss, um einen Schulplatz in einer Waldorfschule zu bekommen.

Alle Besucher*innen können sich freuen auf Info- tafeln zu allen wichtigen Schulthemen, künstlerische Aktionen zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Ort im Schulhaus und viele Mitmachangebote zu spannenden Unterrichtsthemen. Zu den Aktionen gehören das Schmieden, Gartenführungen, Aquarellmalen, mit Ton arbeiten, Schnitzen, Kinderschminken, Arm- bänder basteln und vieles andere mehr. Beim Herumstreifen bietet sich auch die Gelegenheit, Schulhaus und Schulgelände zu erkunden. Ansprechpartner*innen aus der Schulgemeinschaft werden vor Ort sowie gut erkennbar sein und alle aufkommenden Fragen beantworten.

Auch an das leibliche Wohl ist gedacht, Schul- küche sowie Schulklassen bieten Burger,



Freie Waldorfschule Karlsruhe

Mitmachen Kennenlernen Informieren

TAG DER OFFENEN TÜREN

Samstag, **21. März**
10 bis 14 Uhr

Freie Waldorfschule Karlsruhe
Neisser Str. 2 • 76139 Karlsruhe

Flammkuchen, Quiche, Waffeln, Crepes, Saft und Limonade sowie Kaffee und eine große Kuchenauswahl. Alle Gäste sind herzlich willkommen.

Karsten Köber

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



www.rundumwohnen.de





Familie Behrens

Waldstadt ■ Büchig ■ Blankenloch ■ Oststadt ■ Hagsfeld

Die Frischmärkte

5 mal in Ihrer Nähe!



„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“

„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de
  [edekafamiliebehrens](https://www.facebook.com/edekafamiliebehrens)



Tulla-Realschule

Tag der offenen Tür

Informationen, kreative Angebote und Darbietungen für Familien der Viertklässler

Am 12. Februar stellt sich die Tulla-Realschule den Familien der Viertklässlerinnen und Viertklässlern vor. Von 17 bis 19 Uhr wird ein vielfältiger Einblick in die schulische Arbeit sowie die AGs gewährt. Nach einer Begrüßung mit mitreißenden Sounds der Hip-Hop-AG und Vorführungen in Englisch und Französisch können die Kinder das von der Creativo-AG liebevoll dekorierte Schulhaus und die Fachräume bei einer Rallye erkunden und an verschiedenen Stationen eigene Erfahrungen in den Bereichen Technik, AES (Alltag, Ernährung und Soziales) und Sport machen, sie können Experimente durchführen und in die ihnen neuen Fächer reinschnuppern. Währenddessen erhalten die Eltern von der Schulleitung Informationen über die Besonderheiten der Realschule. Die Tulla-Realschule Karlsruhe ist die einzige Realschule im Umkreis, die Sport als Wahlpflichtfach (Kernfach) anbietet.

Hip-Hop-AG der Tulla-Realschule – Musikproduktion mit digitalen Tools

Die Hip-Hop-AG der Tulla-Realschule Karlsruhe befindet sich derzeit im Aufbau und wächst stetig weiter. In der Arbeitsgemeinschaft arbeiten Schülerinnen und Schüler mit Tablets, Computern und Musiksoftware an eigenen Songs. Sie entwickeln Texte, experimentieren mit Beats und lernen grundlegende Techniken der digitalen Musikproduktion kennen. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein können moderne Geräte und Programme eingesetzt werden. Die Hip-Hop-AG ist bei verschiedenen schulischen Veranstaltungen vertreten – etwa beim Tag der offenen Tür oder anderen Aktionen im Jahresverlauf. Dort präsentieren die Teilnehmenden ihre aktuellen Projekte und geben Einblicke in ihre Arbeit. Darüber hinaus bietet die AG vielen Schülerinnen und Schülern einen willkommenen Ausgleich zum schulischen Alltag. Das kreative Arbeiten kann als Ventil dienen, um Stress abzubauen, eigene Gefühle auszudrücken und neue Energie zu tanken.

Eichendorffschule

Advent in der Eichendorffschule: Wunderbare Zeit der Rituale und Traditionen

Ob wir einer Religion angehören oder nicht. Die Vorweihnachtszeit hat für Kinder einfach viel Schönes und Geheimnisvolles zu bieten. Auch bei uns an der Eichendorffschule.

Es beginnt schon im November: In den Klassen wird gemeinsam gebastelt, damit die Fenster und Flure winterlich-weihnachtlich dekoriert werden können. Da dürfen natürlich auch der geschmückte Weihnachtsbaum und der große Adventskranz nicht fehlen. Spätestens im Dezember duftet es an manchen Tagen durch das ganze Schulhaus, wenn Klassen in der Schulküche Plätzchen oder Dambedeis backen. Neben vielen Klassen-Adventskalendern gibt es an der Eichendorffschule selbstverständlich auch einen gemeinsamen Schul-Adventskalender. In jedem Jahr beschenken sich die Klassen gegenseitig. Dieses Jahr ist in den Vitrinen der Aula der Schuhkarton-Adventskalender zu bestaunen. Jede Klasse lässt in einem Schuhkarton eine winterliche oder weihnachtliche Szenerie entstehen. Tag für Tag wird ein weiterer Schuhkarton geöffnet, der den Blick wie im Theater auf eine winterliche oder weihnachtliche Bühne freigibt.

Und immer montags findet ein weiteres Highlight statt: Das gemeinsame Adventssingen – eingerahmt von einer Geschichte, die vorgelesen wird.

Da vergeht die Zeit wie im Fluge, bevor kurz vor dem 24. Dezember alle in die Ferien eilen. So ist die Weihnachtszeit nicht nur in den Familien eine Zeit der besonderen Erlebnisse. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – mit unseren lieb gewordenen Ritualen und Traditionen an der Eichendorffschule.

Carmen Herlan

Sonnenenergie zum Anfassen: Drittklässler bauen Solar-Sonnenblume

In der Klasse 3c wurde gebastelt, ausprobiert und gestaunt: Die Schülerinnen und Schüler bauten eine Solar-Sonnenblume, die sich allein durch Sonnenlicht bewegt – so war zumindest die Idee.

Zu Beginn des Projekts lernten die Kinder, dass man Sonnenlicht in Strom verwandeln kann. „Dieser Strom heißt Solarstrom und kann sogar Dinge bewegen“, erklärte Frau Kugler, die von der Stadt Karlsruhe für das Bildungsangebot „Klimaneutrale Schule“ engagiert wurde.

Anschließend machten sich die Kinder an die Arbeit. Mit viel Eifer schnitten sie Blütenblätter aus, klebten den Blütenkopf zusammen, befestigten Stängel und Blätter und bohrten sogar mit einer kleinen Bohrmaschine das Loch in die Halterung. Der spannendste Teil aber folgte, als die Technik ins Spiel



ARTREGIO TOURS
Kulturreise Bayreuth
08. – 12.04.2026
Schlösser und Gärten
Tel.: 0721 47 09 850
www.artregiotours.de



kam: Eine kleine Solarzelle wurde auf die Sonnenblume aufgeklebt und jetzt galt es die Kabel richtig an den Motor anzuschließen und mit der Solarzelle zu verbinden. Nicht alles klappte auf Anhieb, aber gemäß dem bewährten Prinzip „Versuch und Irrtum“ waren dann schlussendlich alle Kabel an Ort und Stelle.

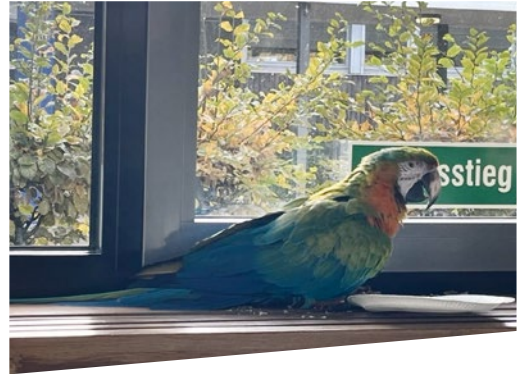
Dann sollte der große Moment kommen – doch die Sonne spielte den Spielverderber und verschwand hinter einer großen Wolke. Zum Glück fand sich in den Tiefen des Kellers noch ein Tageslichtprojektor. Mit dessen Lichtquelle konnte bewiesen werden, dass alle Solarblumen einwandfrei funktionierten.

Mit einem großen Applaus bedankte sich die Klasse bei Frau Kugler – ein gelungenes Projekt, bei dem Technik, Umwelt und Kreativität zusammenkamen.

Carmen Herlan

Zugeflogen

Tiere sind in der Eichendorffschule viele anzutreffen: Eisbären, Tiger, Löwen, Elefanten, Delfine, Otter, Füchse, ... Schließlich hat ja jede Klasse ein Klassentier. Am Montag, 20.10. kam kurzfristig ein weiteres, sehr exotische Tier dazu. Die Papageiendame Clara aus Durlach hatte sich aus dem Staub gemacht und war mal eben in die Waldstadt geflogen. Vor dem Schultor der Eichendorffschule legte sie eine Pause ein. Beherzt konnte eine Mutter sie einfangen und zur Beruhigung mit Walnüssen versorgen. Die Wartezeit verbrachte sie snackend, aber auch sichtlich erschöpft in den Räumlichkeiten der Eichendorffschule. Da die Besitzer bei der Polizei bereits eine Vermissten-



In Durlach ausgebüchst und zugeflogen:
Papageiendame Clara in der ERS.

anzeige aufgegeben hatten, konnte Clara kurz darauf von ihren sichtlich erleichterten Eigentümern abgeholt werden. Jetzt ist Clara wieder bei ihrem Papageienpartner Carlo in Durlach. Welch ein schönes Happy End!

Wir, ebenso wie die tatkräftige Mutter, durften uns über einen großen Blumenstrauß als Dankeschön freuen.

Carmen Herlan

Pure (Vor)Lesefreude!

Den Tag des Vorlesens im November nahm die Eichendorffschule zum Anlass, tief ins Reich der Bücher einzutauchen. Bei insgesamt 30 Vorleseangeboten hatten die Grundschülerinnen und Grundschüler die Qual der Wahl zwischen Kinderbuchklassikern wie *Die drei ???*, *Der Räuber Hotzenplotz*, *Gespensterjäger* oder neuerem (Vor)Lesefutter wie *Jojo und das geklaute Handy*, *Bitte nicht öffnen, bissig!* oder *Nickel und Horn: zwei Detektive mit Durchblick*. Ausgerüstet mit Eintrittskarten und Mäppchen zogen sich die alters- und klassengemischten Gruppen mit jeweils einer erwachsenen Vorleserin / einem erwachsenen Vorleser in ein Zimmer zurück. Dort wurde dann gelauscht und bücherbezogen auch gebastelt, gesungen, gerätselt, gewerkelt, gespielt, gereimt, gemalt, ... Die Zeit in dieser phantasievollen (Vor)Lesewelt verging wie im Flug und für die meisten viel zu schnell. Dazu passt: „Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie.“

Carmen Herlan



Mitmach-Laden

Regelmäßige Termine

Regelmäßige Termine und Angebote finden Sie hinten in der Veranstaltungstabelle und im monatlichen Newsletter des Quartiersprojekts Waldstadt oder online unter: quartiersprojekt-waldstadt.de

Das Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule (ERS)

Mit dem Ideenbüro bieten Schüler*innen dienstags zwischen 14 und 15:30 Uhr kleinere Nachbarschaftshilfen an, z. B. Lebensmitteleinkäufe oder Besorgungen erledigen. Wenn Sie Unterstützung benötigen oder gerne mehr über das Angebot erfahren möchten, erhalten Sie im Mitmach-Laden weitere Informationen und Termine. Die Schüler*innen freuen sich darauf, Sie unterstützen zu können!

Pflegebedürftig – was nun?

Der Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe bietet umfassende und kostenfreie Informationen und Beratung rund um das Thema

Sprechzeiten im Mitmach-Laden Waldstadt

Di.: 14–17 Uhr
1.+3. Do. im Monat: 9:30–12:30 Uhr
Fr.: 10–13 Uhr
und nach Vereinbarung.

Tel. Erreichbarkeit:

Mo.: 10–12 Uhr | Mi.: 13–15 Uhr |
Fr.: 10–13 Uhr
Tel.: 0721 40242125

E-Mail:

quartiersprojekt-waldstadt@b-lv.de.

„Quartiersrad Waldstadt“

Das Quartiersrad kann während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Buchung kostenfrei unter www.lastenkarle.de

Pflege: Sprechstunden finden im Mitmach-Laden Waldstadt an **jedem zweiten und vierten Donnerstagvormittag** des Monats mit **Terminvereinbarung** statt: 0721 133-3860. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Barocke Klänge beim Adventskonzert in der evangelischen Emmauskirche

Der Bürgerverein lud am 7. Dezember zum traditionellen Adventskonzert mit dem Waldstadt Kammerorchester und dem ökumenischen Chor Grötzingen unter der Leitung von Norbert Krupp und Gerhard Jügelt ein.

Die Eröffnung erlebten die BesucherInnen in der voll besetzten Emmauskirche mit der Instrumentalmusik der Suite in c-moll von Johann Melchior Molter, der ab 1743 als markgräflicher Kapellmeister in badischen Diensten stand. Mit nur 26 Jahren war er im Alten Schloss in Durlach und in der neuen Residenz in Karlsruhe für Kammer-

Theater – und Kirchenmusik verantwortlich. Bei seiner Suite c-moll folgen auf eine französische Ouvertüre mit langsamer Einleitung und schnellem Fugateil zwei Tanzsätze und statt der sonst üblichen Gigue ein Allegrosatz. Passend erweitert wurde das WKO durch die Oboen von Izumi Gehrecke und Rinko Sasaoke und dem Fagott von Mataosz Tavora. Meisterhaft war Norbert Krupp am Cembalo zu hören.

Danach erklang das G-Dur-Konzert von Georg Philipp Telemann für Viola, Streicher und Basso continuo, das wohl berühmteste seiner überlieferten Werke.



Faschingscafé am Dienstag, dem 10. Februar 2026

Der Verein SOPHIA Karlsruhe e.V. und die Schüler der Ernst-Reuter-Schule laden Sie am 10.2.2026 zum Faschingscafé ein. Ab 14:30 Uhr gibt es ein lustiges Zusammensein bei Kaffee und leckeren Fastnachtsküchle, traditionell selbstgemacht nach Omas Rezept. Außerdem gibt es Spiele und unser Alleinunterhalter Uwe wird für die Musik sorgen. Das Team des Mehrgenerationencafés „Wundertreff“ freut sich auf Sie!

Termin: Dienstag, 10.2.2026

Ort: Pavillon "Wundertreff" im Hof der Ernst-Reuter-Schule, Tilsiterstr. 15, Waldstadt

Mitbring-Brunch am Samstag, dem 07.03.2026 um 11 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum gemütlichen Austausch und Kennenlernen beim Brunch am 07.03.2026 ein! Jeder ist willkommen! Wir würden uns freuen, wenn Sie eine kleine Köstlichkeit zum Buffet beisteuern – ganz nach Ihrem Geschmack. Das kann ein leckerer Salat, frisches Brot, Gebäck, Obst, ein Aufstrich, Käse oder etwas Süßes sein. Aber auch wenn Sie nichts mitbringen möchten, sind Sie herzlich willkommen!

Der Verein SOPHIA Karlsruhe e.V. freut auf Sie! Gerne können Sie bei dieser Gelegenheit eine Wohnung in unserem Wohnprojekt besichtigen.

Termin: Samstag, 7.3.2026 um 11 Uhr

Ort: Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37, Waldstadt



Susanne Holder, Konzertmeisterin der Kammerakademie Calw, der Camerata 2000 Karlsruhe und des WKO, zeigte mit ihrem virtuoson Können als Solistin an der Bratsche eine harmonische Geschlossenheit mit dem Orchester. Anschließend versetzte die barocke Kompositionstechnik von Georg Friedrich Händels Messias (Teil I) die Besucher Innen noch mehr in vorweihnachtliche Stimmung. Gerhard Jügelt übernimmt die Leitung und präsentiert ausgesprochen gelungen „Die Geburt“ und „Halleluja“ HWV 56. Souverän hält er mit klarem Dirigat das Geschehen zwischen Orchester, Chor und Solisten zusammen. Christian Götting und Paul Jügelt (Trompete) sowie Christa Tenbusch (Pauke) sorgen mit ihrer Präsenz beim WKO für noch mehr barocken Glanz.

Besonders aber sind es auch die musikalischen Leistungen der jungen Sängerinnen und Sängern, die dieses Adventskonzert so bewegt machten: Alma Unseld, Sopran – Laura Streckert, Alt – Yalun Zhang, Tenor – und Mark Grishin, Bariton.

Die Konzertbesucher Innen spendeten nach dem triumphierenden „Halleluja“ des Chores einen begeisterten und langanhaltenden Applaus für ein wieder sehr gelungenes Adventskonzert 2025 in der Waldstadt. *UB*

Dank

Das Konzert wurde möglich durch vielseitige Unterstützung. Wir danken den Kirchengemeinden für die Überlassung der Kirchen und Probenräume, allen Helfern, Spendern, Sponsoren und den Inserenten sehr herzlich.

Ökumenischer Chor Grötzingen e.V.

Spenden

Auch Sie können uns mit Ihrer Spende unterstützen und erhalten eine Spendenquittung. Unsere Kontoverbindung: Ökumenischer Chor Grötzingen e.V.

IBAN DE30 6605 0101 0108 2388 25, Sparkasse Karlsruhe

Waldstadtkammerorchester

TanzCafé „Takt & Torte“ begeistert bis zu 90 Besucher in St. Hedwig



Am Freitag, den 21. November, füllte sich das Gemeindezentrum St. Hedwig einmal mehr mit Musik, Freude und viel Bewegung: Das TanzCafé „Takt & Torte“, organisiert vom BewegungsCafé Karlsruhe, lockte diesmal zwischen 80 und 90 Gäste an – so viele wie selten zuvor.

Schon kurz nach Beginn war klar: Der Saal würde an diesem Nachmittag aus allen Nähten platzen. Die Tanzfläche blieb durchgehend gut gefüllt, und Menschen jeden Alters tanzten, schunkelten oder bewegten sich im Sitzen mit. Die Stimmung war warm, offen und geprägt von vielen kleinen Begegnungen.

Eine Besucherin brachte die Freude vieler Gäste auf den Punkt: *„Es ist so schön hier zu tanzen – diese Woche ist es schon mein viertes Mal.“*

Dieses spontane Feedback zeigt, wie wichtig solche Angebote für soziale Teilhabe und Lebensfreude sind.

Für gemütliche Pausen sorgte eine liebevoll bestückte Kuchen- und Kaffeetheke, die großen Anklang fand. Viele selbstgebackene Kuchen und der Einsatz freiwilliger Helferinnen und Helfer machten den Nachmittag komplett.

Organisator Ulrich Jaedtko zieht ein positives Fazit: *„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen hier zusammenkommen und Freude an Bewegung und Gemeinschaft finden. Genau dafür machen wir das.“*

Das TanzCafé ist mittlerweile fest in der Waldstadt verankert und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für ältere Menschen, Nachbarinnen und Nachbarn, aber auch jüngere Tanzfreudige entwickelt. Die nächste Ausgabe ist bereits in Planung – und viele Gäste haben ihr Wiederkommen schon angekündigt.

Ulrich Jaedtko

Les Chanteurs Karlsruhe e. V. – Chor für klassische Musik

„Trostgedanken“ nochmals als Benefizkonzert

Am 3. Oktober des vergangenen Jahres in der Emmauskirche aufgeführt, hat das Konzertprogramm „Trostgedanken“ mit Werken von Alexander Gretchaninoff, Johann Christoph Bach,

TanzCafé Waldstadt Termine 2026

Immer sonntags · 15:00 – 18:00 Uhr
Gemeindezentrum St. Hedwig

🌸 **Frühlingstanz** 22. März 2026
15:00 – 18:00 Uhr

🌞 **Sommertanz** 19. Juli 2026
(vor den Sommerferien)

Johannes Brahms u.a. viele unserer Zuhörer berührt. Besonders freuten wir uns, als hernach die Bitte an uns herangetragen wurde, dieses Programm in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Karlsbad Marxzell Waldbronn e. V. als Benefizkonzert nochmals zur Aufführung zu bringen. Das Konzert wird am 29. März um 19 Uhr in der kath. Kirche St. Katharina in Waldbronn-Busenbach stattfinden. Seit Jahresbeginn arbeiten wir in unserem Probenraum an der Freien Waldorfschule fleißig an der Weiterentwicklung des Programms – einige Stücke möchten wir ergänzend neu einstudieren, bei anderen weiter am musikalischen Ausdruck feilen – und wir würden uns hierbei sehr über weitere Mitsängerinnen und Mitsänger freuen. Außerdem werden wir am 17. März 2026 wieder mit einem abendlichen Auftritt zu Gast sein im Betreuten Wohnen des ASB „Blumenwinkel“ in Durlach und am 22. März 2026 ein Nachmittagskonzert für die Bewohner des Seniorenheims der Karlsruher Stadtmission geben.

Kontakt: vorstand@les-chanteurs.de

Mobil: 0179 1332330

A. Schubert, 2. Vorsitzende

Les Chanteurs Karlsruhe e. V. – Chor für klassische Musik“ ist ein gemischtes Laien-Ensemble von derzeit 17 Sängerinnen und Sängern, die sich mit viel Freude und Humor der Erarbeitung und Aufführung auch anspruchsvollerer klassischer Chormusik – von der Renaissance bis in die Moderne – widmen. Mitmachen kann jeder, der Freude an engagierter Chorarbeit hat.

Erfahren Sie mehr unter: www.les-chanteurs.de

SSC Karlsruhe



Sporthighlights im SSC Karlsruhe: Erfolge, Events und Angebote

Schwimmen: Nach über elf Jahren verabschiedet sich SSC Karlsruhe von Schwimm-Cheftrainer Jonas Holzwarth, der zum Jahresende Karlsruhe verlässt, um als Bundesstützpunkttrainer in Hamburg eine neue Herausforderung anzunehmen. SSC Karlsruhe dankt ihm für seinen großen Einsatz und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg. Gleichzeitig freut sich SSC Karlsruhe, David Strambach Ramirez als neuen Headcoach begrüßen zu dürfen. David bringt über zehn Jahre Trainererfahrung sowie ein abgeschlossenes Sportwissenschafts-Masterstudium mit.

Verein: Zum April sucht SSC Karlsruhe eine:n motivierte:n duale:n Student:in im sportlichen Bereich. Die Tätigkeit bietet einen umfassenden Einblick in die vielseitige Arbeitswelt eines modernen Mehrspartenvereins. Die Aufgaben erstrecken sich über unterschiedliche Bereiche des Vereins, mit einem Schwerpunkt im vereinseigenen Fitness- und Gesundheitsstudio. Die duale Ausbildung verbindet praktische Erfahrung im Vereinsalltag mit fundierter theoretischer Ausbildung und eröffnet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Weitere Informationen zur Stelle sowie zum Bewerbungsprozess sind auf der Website [ssc-karlsruhe.de](https://www.ssc-karlsruhe.de) zu finden.

Kurse: Am 14.03. von 14:30 bis 16 Uhr bietet SSC Karlsruhe den Yoga-Workshop „Entspannung für Schultern & Nacken“ mit Alexej Lvov an. Im Fokus stehen das Lösen von Verspannungen sowie die



Foto: SSC Karlsruhe/Chaussette

David Strambach Ramirez

Verbesserung von Beweglichkeit und Haltung. Nach einer kurzen Einführung in die Anatomie folgen fasziale Übungen sowie mobilisierende, kräftigende und dehnende Asanas. Atemübungen und eine abschließende Tiefenentspannung runden den Workshop ab. Der Workshop ist für alle Level geeignet. Weitere Informationen, Buchung so wie viele weitere Kurs- und Workshopangebote unter: <https://www.ssc-karlsruhe.de/Onlinebuchen/Kurse/>

Unterwasserrugby: Europameistertitel für Karlsruhe/Malsch Bei der Europameisterschaft in Athen konnten Katharina Ludwig, Laura Büchner und Ann-Kristin Rusche der Spielgemeinschaft Karlsruhe/Malsch im November den Titel gewinnen. Im Finale setzten sie sich souverän gegen Norwegen durch und krönten damit eine herausragende Saison.



SHOWROOM
An der Rossweid 6 | KA

ARMBRUSTER

www.armbruster-fenster.de

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER



FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN



Rollerderby – Überzeugender Sieg und WM-Nominierungen: Die RockArollers zeigten beim Trainingsspiel gegen Nancy eindrucksvoll ihre Stärke: Mit einem klaren 291:63-Sieg setzten sie ein starkes Signal zum Abschluss der Spielzeit. Zudem gibt es gleich zwei herausragende persönliche Erfolge: Stefanie Müller wurde als Coach für die Rollerderby Allgender Weltmeisterschaft 2026 in Frankreich berufen, während Nils Berg offiziell Teil des Teamkaders für die WM 2026 ist. Das Saison-Opening der RockArollers findet am 21.–22. Februar 2026 in der Rheinstrandhalle statt. Internationale Teams werden zu spannenden Spielen erwartet.

Frisbee: Am 25. November 2025 fand die Abteilungsversammlung der Frisbee-Sparte mit Neuwahlen statt. Florian Hess bleibt Abteilungsleiter, Joshua Holzmann wurde neu zum Verantwortlichen für Disc Golf und stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Simon Wassermann führt weiterhin die Freestyle-Abteilung. Die Abteilung ist zudem sehr aktiv, gemeinsam mit dem Frisbee-Weltverband, bei der Bewerbung von Ultimate



Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Frisbee und Disc Golf als Disziplinen für die World Games 2029.

SSC-Freizeiten - Sport und Spaß für Kinder und Jugendliche: Auch 2026 bietet der SSC Karlsruhe zahlreiche Freizeitangebote: Ob Basketball-Ostercamp, die legendären Sommerfreizeiten mit neuem Konzept oder Tennis-Camps – für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Der Flyer ist auf der Webseite und im Zentrum verfügbar. Die Anmeldung startet Anfang März – Termine am besten gleich eintragen und rechtzeitig buchen.

Fitness-Führerschein U16 – sicher trainieren lernen: Am 28. Februar 2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr findet wieder der Workshop „Fitness-Führerschein“ statt. Zielgruppe sind 14- und 15-Jährige, die vor ihrem 16. Geburtstag im Fitnessstudio trainieren möchten. Der Workshop vermittelt wertvolle Informationen zu Krafttraining, Sicherheitsaspekten und korrekter Technik. Ein optimaler Start ins Training mit fundiertem Wissen – jetzt anmelden auf www.ssc-karlsruhe.de!

BADEN VOLLEYS



BADEN VOLLEYS setzen auf Zukunft:

Vertrag mit Görtzen verlängert

Die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe setzen ein klares Zeichen für Kontinuität, Vertrauen und Zukunft: Cheftrainer Guido Görtzen hat seinen Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. In einer sportlich herausfordernden Phase ist diese Entscheidung ein bewusstes Bekenntnis zum eingeschlagenen Weg – und ein starkes Signal des Aufbruchs.

Die BADEN VOLLEYS stellen dabei nicht kurzfristige Reaktionen, sondern nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt.

Auch Guido Görtzen selbst versteht die Vertragsverlängerung als klare Entscheidung für ein gemeinsames Projekt. Der Olympiasieger von 1996 in Atlanta mit der niederländischen Nationalmannschaft weiß aus eigener Erfahrung, was es braucht, um langfristig erfolgreich zu sein – auf höchstem sportlichem Niveau ebenso wie in Entwicklungsprozessen. Von Beginn an sei für ihn spürbar gewesen, dass im Verein die Bereitschaft vorhanden ist, nicht nur Ergebnisse zu jagen, sondern etwas aufzubauen – sportlich, organisatorisch und menschlich.

Der Blick richtet sich nun klar nach vorne. Ziel ist

es, sportlich stabiler und konstanter aufzutreten und die BADEN VOLLEYS Schritt für Schritt weiter nach oben zu entwickeln.

Erste Maßnahmen zur weiteren Professionalisierung – etwa im organisatorischen, medizinischen und athletischen Bereich – sind bereits angestoßen. Mit einem breiteren Kader, einem abgestimmten Umfeld und klarer sportlicher Handschrift sollen die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft gelegt werden.

Die Vertragsverlängerung ist dabei mehr als eine Personalentscheidung. Sie ist Ausdruck einer gemeinsamen Vision: Die BADEN VOLLEYS wollen sich dauerhaft in der Volleyball-Bundesliga etablieren, ihre Rolle als sportliches Aushängeschild der Region weiter stärken und eine nachhaltige Basis für kommende Jahre schaffen. Dass dabei ein Trainer mit olympischer Erfahrung an der Seitenlinie steht, unterstreicht den Anspruch des Vereins, Entwicklung mit höchster sportlicher Kompetenz zu verbinden.

Oder, wie Guido Görtzen es zusammenfasst: Wir sind mitten in einem Prozess. Und genau diesen Weg wollen wir gemeinsam weitergehen. (gekürzte Version)



KSV



KSV Rugbyjugend

Unsere U8 und U10 nahmen Mitte November am RBW-Turnier bei der RG Heidelberg teil. Ein herzlicher Dank gilt unseren Jugendtrainer:innen Jasmin und Miles sowie dem SC Neuenheim und dem HSV Götzenhain für die freundliche Aufnahme unserer Kinder. Bereits in der darauffolgenden Woche waren unsere Jugendspieler:innen erneut im Einsatz und nahmen am RBW-Jugendturnier beim Heidelberger RK teil. Gemeinsam mit Spieler:innen des SC Neuenheim konnten sie wertvolle Spielerfahrung sammeln und eindrucksvoll zeigen, welches Potenzial in ihnen steckt.

Nikolausturnier der Rugbyjugend

Bei perfekter winterlicher Stimmung schaute Anfang Dezember auch der Nikolaus auf dem Rugby-



platz vorbei. Nach schweißtreibenden Spielen in gemischten Teams aus Damen, Herren und Jugend wärmten sich alle Spieler:innen am Lagerfeuer auf. Dort konnten sie sich, wie es inzwischen zur Tradition geworden ist, mit Plätzchen, Punsch und Maultaschen stärken oder beim gemeinsamen Marshmallow-Grillen den Tag ausklingen lassen. Wie jedes Jahr verabschiedete sich die Rugbyjugend mit diesem stimmungsvollen Ereignis in die wohlverdiente Winterpause. Mitte Januar startete das Jugendtraining dann wieder mit Einheiten in der Sporthalle.

Wohlfühlwandern mit dem DAV Karlsruhe

Ruhige Runden in Karlsruhe und Umgebung

Begegnung in Bewegung – das bietet der DAV Karlsruhe an sechs Terminen ab dem 9.4.2026 mit den sog. „Ruhigen Runden“. Es handelt sich um Wohlfühlwanderungen mit Raum für Austausch und Begegnung. Dabei steht nicht Sportlichkeit im Zentrum, sondern das Ziel, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Denn wir wissen: Bewegung tut gut und macht Spaß und zwar am meisten in Gesellschaft.

Unsere Ruhigen Runden von maximal zwei Stunden durch flache Gebiete richten sich an Karlsruher:innen, die gerne (wieder) in Bewegung und unter Leute kommen möchten, ohne sich körperlich zu überfordern. Modera-te Stadtwanderungen in der steigungsarmen Karlsruher Region sind dafür bestens geeignet. Am Ende jeder Ruhigen Runde steht ein geselliger Ausklang im Sektionszentrum mit Kaffee und/oder Mittagessen. Und: Auch bei schlechtem Wetter kommen wir zusammen. Dann mit einem Ersatzprogramm in gemütlicher Runde im Sektionszentrum.

Ruhige Runden



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Karlsruhe

Begegnung in Bewegung - das bietet der DAV Karlsruhe:
Wohlfühlwanderungen mit Raum für Austausch und Begegnung
in Karlsruhe und Umgebung.
Max. 2h durch flache Gebiete.
Für Karlsruher:innen, die (wieder) in Bewegung und unter
Leute kommen möchten.

6 TERMINE
IMMER DONNERSTAGS

09.04.2026	23.04.2026
07.05.2026	21.05.2026
11.06.2026	25.06.2026

Start: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr
Geselliger Ausklang im
Sektionszentrum
Auf Spendenbasis!

Anmeldung unter:
 f.sj.alpenverein-karlsruhe.de
 0721-96879-268
 www.alpenverein-karlsruhe.de



Wohnen für Hilfe

Gemeinsam
Wohnen · Helfen · Leben



WOHNEN FÜR HILFE

Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen, z. B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende.
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.

Statt Mietkosten:

Pro qm = 1 Stunde Hilfe / Monat

Die Nebenkosten werden von den Studierenden bezahlt.

Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel. 0721 91230-70

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



Seit 1922 - Dein Werk,
damit Studieren gelingt!

Gefördert durch
die Stadt Karlsruhe



 **Paritätische Sozialdienste**

Der Blick ins Rathaus

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Karlsruhe steht vor bedeutenden Herausforderungen, die unsere Stadt in den kommenden Jahren entscheidend prägen werden. Der Klimawandel, demografische Veränderungen, soziale Ungleichheit sowie der tiefgreifende Wandel von Wirtschaft und Arbeitswelt stellen ebenso hohe Anforderungen an unsere Stadtentwicklung wie neue Fragen des Wohnens, der Mobilität, der Digitalisierung und des Umgangs

mit knappen Ressourcen. Als Oberzentrum tragen wir dabei eine besondere Verantwortung, langfristig tragfähige, ausgewogene und zukunftsfähige Lösungen zu finden.

Um diesen komplexen und miteinander verflochtenen Entwicklungen vorausschauend zu



begegnen, erarbeiten wir mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Karlsruhe 2040“ einen strategischen Orientierungsrahmen für die Zukunft unserer Stadt. Das ISEK betrachtet Stadtentwicklung ganzheitlich und ressortübergreifend. Es verbindet räumliche, soziale, ökologische und digitale Aspekte und führt sie in einer gemeinsamen Perspektive zusammen. Auf dieser Grundlage werden Ziele formuliert sowie Strategien und priorisierte Maßnahmen entwickelt, die Orientierung geben und als verlässliche Basis für politische Entscheidungen und das Handeln der Stadtverwaltung dienen. Dabei geht es auch darum, Schwerpunkte zu setzen und vorhandene Ressourcen gezielt einzusetzen. Die Umsetzung orientiert sich stets an den finanziellen und personellen Möglichkeiten der Stadt Karlsruhe.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung im Jahr 2023 beauftragt, ein solches Konzept mit dem Zeithorizont 2040 zu erarbeiten. Seitdem wurden umfangreiche Analysen durchgeführt, bestehende Konzepte, Fachstrategien und Planungen ausgewertet sowie Daten zur Entwicklung unserer Stadt zusammengeführt. Eine wichtige Grundlage bilden zudem die Ergebnisse der Bürgerumfrage 2024 zu Lebensqualität und Zukunftsthemen, die deutlich machen, welche Herausforderungen und Erwartungen die Karlsruherinnen und Karlsruher besonders beschäftigen. Diese Erkenntnisse fließen ebenso in den Prozess ein wie die Evaluation des bisherigen ISEK sowie der kontinuierliche

**Sie wünschen eine Wärmepumpe –
Wir machen das!**

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

ohne Operation

**Professionelle Hilfe
bei Nagelproblemen
Eingewachsene Nägel?**

Mit der Nagelspange erzielen
wir eine dauerhafte Korrektur.

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034
Podologin – zugel. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen

- Kristina Ebers, Podologin • Julita Kaczmarek, Kosmetikerin
- Tülay Pir, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

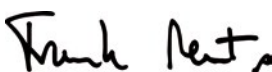
Elbinger Straße 16 • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de

fachliche Austausch innerhalb der Stadtverwaltung und mit dem Gemeinderat.

„Karlsruhe 2040“ ist bewusst als gemeinsamer, transparenter und lernender Prozess gestaltet. Stadtentwicklung gelingt nur, wenn verschiedene Perspektiven zusammenkommen, Wissen geteilt wird und ein offener Dialog stattfindet. Deshalb beziehen wir Bürgerschaft, zivile Initiativen, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung systematisch in die Erarbeitung des Konzepts ein. In vielfältigen Beteiligungsformaten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen, Ideen und Anregungen einzubringen, Prioritäten mitzugestalten und Ziele gemeinsam weiterzuentwickeln. So entsteht Schritt für Schritt ein Zukunftsbild für Karlsruhe, das fachlich fundiert ist und zugleich von einer breiten Basis getragen wird.

Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept wollen wir keine starren Vorgaben für das Karlsruhe des Jahres 2040 festlegen. Vielmehr geht es darum, eine gemeinsame Richtung zu definieren und Leitplanken für zukünftige Entscheidungen zu setzen: Wie wollen wir künftig in unserer Stadt leben? Wie können wir Klima- und Umweltschutz mit sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlicher Stärke verbinden? Wie sichern wir die Lebensqualität in unseren Quartieren und in der Innenstadt? Und wie nutzen wir digitale und technologische Entwicklungen verantwortungsvoll für eine nachhaltige Stadtentwicklung?

Auf der Webseite www.karlsruhe.de/karlsruhe2040 informieren wir Sie über den Hintergrund, die Ziele und den aktuellen Stand des Prozesses „Karlsruhe 2040“. Zugleich lade ich Sie zur aktiven Mitwirkung ein. Die Zukunft unserer Stadt gestalten wir nicht allein in Verwaltung und Politik, sondern gemeinsam mit Ihnen – den Menschen, die Karlsruhe heute und morgen lebendig machen und prägen.



Ihr Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Bündnis90/ Die Grünen



Gemeinsam gegen Einsamkeit

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam. Auch in Baden-Württemberg ist etwa jeder dritte Mensch von Einsamkeit betroffen. Das hat die Bertelsmann Stiftung im November 2025 festgestellt. Einsamkeit kann psychische und körperliche Erkrankungen begünstigen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie das Vertrauen in Demokratie und Institutionen schwächen. Sie betrifft Menschen jeden Alters und hängt häufig mit sozialen, gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zusammen. Einsamkeit ist eine gesellschaftliche Aufgabe, der wir gemeinsam mit konkreten Maßnahmen und Empathie begegnen müssen.

Mehrere Landesprogramme setzen hier an – auch in Karlsruhe. Im Fokus stehen Menschen mit Migrationsgeschichte, junge Menschen, Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige, ältere Menschen und Eltern in besonderen Lebenslagen. Die Studie zeigt, dass diese Gruppen besonders vulnerabel sind und dass es integrierte Ansätze braucht, die übergeordnete Maßnahmen mit individuellen Unterstützungsangeboten verbinden. Kreative Ideen sind gefragt, denn jeder Mensch hat ein Recht auf Teilhabe.

Aktuell fördert das Land in Karlsruhe das Projekt „zusammenwachsen“ gegen Einsamkeit und soziale Isolation von Menschen mit Armutserfahrung. In den vergangenen Monaten wurden rund 450 Menschen erreicht, überwiegend im Alter zwischen 40 und 65 Jahren. Viele Teilnehmende haben die Gruppenerfahrungen positiv erlebt und möchten die Aktivitäten fortsetzen. Das zeigt: Gemeinsam können wir Einsamkeit überwinden und ihr vorbeugen. Auch über die Landesstrategie „Quartier 2030. Gemeinsam. Gestalten“ und das Programm „Gut Beraten! – Quartiersentwicklung“ wurden in Karlsruhe Projekte gefördert, die das soziale Miteinander vor Ort stärken und Nachbarschaftshilfen hervorgebracht haben. Daher meine Bitte: Bleiben Sie engagiert, schenken Sie einander Aufmerksamkeit und beleben Sie Ihr Quartier. Denn gemeinsam sind wir weniger einsam.

Ihre Dr. Ute Leidig MdL



Fächerblick

Haushaltssicherungsprozess



Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger die finanzielle Situation der Stadt Karlsruhe, wie übrigens die der meisten Kommunen, ist mehr als angespannt. Und das ist nicht neu, das hat sich nur weiter zugespitzt. Die Gründe dafür wurden immer wieder diskutiert und sollen hier nicht nochmals ausgeführt werden.

Für den kommenden Doppelhaushalt 2026/2027 musste die Stadtverwaltung bereits die vierte Stufe der Haushaltssicherung durchführen. Dazu wurde eine Liste mit ca. 400 Positionen zu Ausgabeneinsparungen und Einnahmenerhöhungen mit insgesamt 80 Mio. € Haushaltsentlastung vorgelegt und vom Gemeinderat in der Woche vor Weihnachten drei Tage lang behandelt und beschlossen.

Die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine AKB hat sich mit diesen Maßnahmen intensiv auseinandergesetzt und beschlossen, sich vor allem für den Bereich der ehrenamtlichen Aktivitäten und Initiativen einzusetzen. Sie hat ein Wort dafür eingelegt, ehrenamtlichen Einsatz weniger als vorgeschlagen oder gar nicht zu kürzen. Dass hierzu auch die Bürgervereine selbst gehören, die in den Stadtteilen umfangreiche politische und gesellschaftliche Arbeit leisten, soll hier nur am Rande nochmals erwähnt werden.

Die AKB arbeitete eine Stellungnahme aus, die den Fraktionen im Gemeinderat und den zuständigen Dezernaten übergeben wurde.

Auszüge aus der Stellungnahme der AKB zum Haushaltssicherungsprozess vom November 2025 :

Die vorliegenden Listen zur Haushaltskürzung enthalten viele Positionen im Bereich Ehrenamt: einmal durch direkte Streichung oder Kürzung von Zuschüssen und zum anderen durch Personalabbau bei der Stadtverwaltung. Die Angebote vieler Vereine sind wichtig für die Stadtgesellschaft und ein



unverzichtbarer Teil des sozialen Lebens, wobei u.E. die Jugend als unsere Zukunft ein besonderes Augenmerk verdient. Die Zuschüsse der Stadt ermöglichen sowohl das Gewinnen von ehrenamtlich tätigem Personal als auch das Gewinnen von ergänzenden Finanzmitteln, wodurch ein Vielfaches an Mehrwert für die Zielgruppe, der das Engagement dient, entsteht. ...

Zu den Bürgervereinen wurde ausgeführt, dass sie den Sparzwang nicht negieren wollen und können, aber eine vorgesehene Kürzung ihrer städtischen Zuschüsse von 20% als zu hoch angesehen wird. Eine Reduzierung von max. 10% würden die Bürgervereine aber mittragen. Begründung: Karlsruhe hatte sich in den 1950er Jahren nach der neuen GemO für Bürgervereine (BV) entschieden und führte keine Bezirksbeiräte ein. Dies war klug: Sie würden heutzutage den kommunalen Haushalt deutlich höher belasten als die BV-Zuschüsse. Auch im Vergleich zu den Ortsverwaltungen, die nur 25% der Stadtbevölkerung in ihrer Zuständigkeit haben, ist der Zuschuss für die BVe, die die Interessen von 75 % der Stadtbevölkerung vertreten, mit Neureut und Durlach sogar für mehr als 87%, im Verhältnis, was sie (ehrenamtlich) leisten, eher zu vernachlässigen.

Für die BVe sind die Kosten auch auf breiter Front gestiegen, inkl. der Abgaben an die Stadtverwaltung. Vor allem die Kosten für die Bürgermitteilungsblätter, die an alle Haushaltungen verteilt werden, nicht nur an Mitglieder, belasten unsere Budgets zunehmend.

Die Schere geht noch weiter auseinander, wenn man berücksichtigt, dass durch die Sparmaßnahmen, die die städtischen Leistungen reduzieren, ehrenamtliche BV-Arbeit noch wichtiger wird. Schon jetzt übernehmen BVe/AKB auch Aufgaben für die Stadtgesellschaft, wie Austausch kommunalpolitischer Informationen zwischen Verwaltung und Bürger, Beratung bei stadtteilspezifischen Angelegenheiten, aber auch z.T. soziale Hilfen etc. ...

Last not least setzte sich die AKB für die Beibehaltung der **Weihnachtsbäume** in den Stadtteilen ein. Begründung: Weihnachtsbäume in den Stadtteilen gehören zu unserem kulturellen Erbe. In Zeiten einer zunehmenden Integration und Teilhabe an ausländischen Kulturen dürfen wir unsere traditionellen Symbole im Stadtbild nicht aufgeben. Der Bürger würde sicherlich nicht verstehen können, weshalb gleichzeitig ein (christliches) Kultursymbol in den Stadtteilen verschwinden würde und Karlsruhe sich als Weihnachtsstadt jedes Jahr stärker anpreist. Im Stadtteil ist der beleuchtete Weihnachtsbaum ein symbolischer Integrationsfaktor und wird in krisenhaften Zeiten noch wichtiger. In Rintheim und der Oststadt z.B. versammeln sich Bürger zum Adventssingen beim Weihnachtsbaum. Daher ist die AKB der Meinung, dass die Weihnachtsbäume in den Stadtteilen

auch künftig eine wichtige Funktion erfüllen können und weiterhin aufzustellen sind. Lassen wir es in dunklen Zeiten umso heller leuchten.

Die AKB bot sogar an, sich an der Aufstellung der Weihnachtsbäume zu beteiligen. Anträge zur Beibehaltung der Weihnachtsbäume wurden von CDU und SPD gestellt und mit übergroßer Mehrheit angenommen.

In der Stellungnahme wurde auch auf **weitere Einsparmöglichkeiten** aufgrund von Doppelstrukturen in der Stadtverwaltung und ineffizienten Maßnahmen hingewiesen, die hier aber nicht weiter vertieft werden sollen. Effizientere Strukturen zu schaffen, dürfte eine Daueraufgabe für die Stadtverwaltung bleiben. Auch in diesem Punkt bleiben die Bürgervereine verlässliche Gesprächspartner.

*Herzlich Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Rempp*

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
06.02.	16:30	Walkinggruppe (jeden Freitag)	Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37
07.02.	09:30	Frauenfrühstück	Emmauskirche, Königsbergerstr. 35
09.02.	16:30	Walkinggruppe (jeden Montag)	Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37
10.02.	14:30	Faschingscafé	Pavillon "Wundertreff" im Hof der Ernst-Reuter-Schule, Tilsiterstr. 15
11.02.	16–17 17–19	Gospiel (Jeden Mittwoch) Kinder- und Jugendliche, Erwachsene	Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37
11.02.	19:30–21	WaldstadtDialog: „KI – was Sie schon immer über Künstliche Intelligenz wissen wollten“	Bürgerzentrum Waldstadt
12.02.	17	Tag der offenen Tür für Viertklassfamilien	Tulla-Realschule, Forststraße 4
13.02.	15	Rommé-Runde	Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37
18.02.	17–18:30	Hallo IT: „Digitaler Nachlass“	Bürgerzentrum Waldstadt
22.02.	18	Singkreis KlangGebet	Emmauskirche, Königsbergerstr. 35
23.02.	16	Hauptfriedhof Vortrag: Die letzten Dinge ordnen	InfoCenter Hauptfriedhof
27.02.	15	Tryce-Runde	Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37
27.02.	19	Filmbabend: Besser geht's nicht	Emmauskirche, Königsbergerstr. 35
02.03.		Altpapiersammlung	Katholische Kirche St. Hedwig
07.03.	11	Mitbring-Brunch	Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37
13.03.	15	Rommé-Runde	Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37
19.03.	16–18	Bürgersprechstunde von Dr. Ute Leidig MdL (mit Voranmeldung unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721/46460399	Wahlkreisbüro Redtenbacherstr. 9, 76133 Karlsruhe
21.03.	14	Karlsruher Jugendkonferenz	Rathaus Karlsruhe
21.03.	10–14	Tag der offenen Türen	Freie Waldorfschule
27.03.	15	Tryce-Runde	Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 25 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Winteraktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 28.02.2026 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **2,38%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Gerne informieren wir Sie und freuen uns
über Ihre Kontaktaufnahme!**



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

25 Jahre

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de